

Bewertung Ausschreibung Planerwahlverfahren

Simap ID	208925
Bezeichnung	Sanierung Landhaus 2.Etappe, Solothurn
Auftraggeber	Einwohnergemeinde Solothurn
Organisation	Stadtbauamt Solothurn, Abteilung Hochbau
Verfahrensart	Selektives Generalplanerwahlverfahren
Eingabetermin	23.10.2020 Präqualifikation Phase 1 19.02.2021 Abgabe Lösungsvorschläge

Gesamtwertung



Qualität

- Die Ausschreibung wird öffentlich ausgeschrieben im selektiven Verfahren und hält sich so an die gesetzlich vorgeschriebenen Schwellenwerte.
- Die Aufgabe ist klar definiert und dokumentiert.
- Das Beurteilungsgremium besteht aus 7 stimmberechtigten, namentlich genannten Mitgliedern und ist fachlich kompetent, drei Mitglieder sind unabhängig vom Auftraggeber.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen, es werden Lösungsvorschläge zu Einzelaspekten der Bauaufgabe verlangt. Bei einem Planerwahlverfahren darf kein gesamtheitlicher Lösungsvorschlag verlangt werden.
- Die Gewichtung der qualitativen Kriterien (80%) ist grösser als die des Preiskriteriums (20%).
- Die Anzahl der selektionierten Teams (3-6) ist der Aufgabe angemessen. Die ausgewählten Teams werden für die 2. Phase pauschal mit 5'000 CHF entschädigt.
- Das Verfahren wird nach der Zweicouvertmethode durchgeführt.
- Die Teilnahme der Vorleistungserbringern ist geregelt.
- Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

- | | |
|-------------|---|
| Mängel | <ul style="list-style-type: none">• Es fehlen die Unterschriften des Bewertungsgremiums, deren Vorhandensein für die interessierten Teilnehmer bereits in der Phase 1. Präqualifikation vertrauenserweckend wäre.• Eine genaue Regelung zum Urheberrecht wird nicht erwähnt. Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem das Urheberrecht gegenüber der SIA 142/143/144 eingeschränkt ist. |
| Beurteilung | <ul style="list-style-type: none">• Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung zur «Sanierung Landhaus 2.Etappe, Solothurn» grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.• Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht der BWA Bern-Solothurn einfach in der zweiten Phase zu bereinigen. |
| Bemerkung | <p>Da keine SIA Normen zu Planerwahlverfahren zur Verfügung stehen, basiert diese Bewertung auf folgenden Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">• KBOB: Empfehlungen zum Umgang mit dem Planerwahlverfahren (2018)• Wegleitung Vergabeverfahren Stadt Zürich (2017) |

Auszug KBOB zur Wahl des richtigen Verfahrens:

- Wird für eine vorgegebene Aufgabe die beste Lösung gesucht oder liegt eine städtebaulich und politisch anspruchsvolle Aufgabe vor, wird idealerweise ein Wettbewerb (SIA142) oder ein Studienauftrag (SIA 143) durchgeführt.
- Wird für eine Planungsaufgabe der bestens geeignete Partner mit dem qualitativ und wirtschaftlich besten Angebot gesucht, kann ein Planerwahlverfahren zielführend sein.